

Poetry Slam Text

Geschrieben für bzw. vorgetragen an der Verwert-Bar der Schweizer Plastic Recycler (27.11.18)

© Gabriela Schenker (Kontakt: schenker.gabriela@gmail.com)

Guete Obe liebi Gäscht

E ha höt d Ehr, öich paar vo mine Gedanke met ufe Wäg z gäh...

Zum iisteg wär s velecht no guet, wenn i nech verzöue, wär e be...

Nome... Wo söu i do ächt am beschte afoh...

Genau: E ghöre (wie vermutli di meischte i däm Ruum) zu der Spezies Mönch – uf Latinisch „*Homo sapiens*“, wobii „sapiens“ so vöu bedütet wie: „verstehend, verständig, weise, gescheit, klug oder vernünftig“...

Mängisch frog i mi scho chli, was sech der Carl von Linné dennzumal überleit het, woner dä Name för öisi Spezies usgsuecht het...

Guet... Velecht esch er doch ned so fausch gläge... S get jo dorchus Verschwörigstheoretiker wo bhauptete der Dagobert... Ehm nei...

Aso do dä schwärriich Politiker us Amerika...

Ah genau... **Donald heisst er...**

Verschwörigstheoretiker bhauptete der Donald Trump sig in Tat ond Wahrheit gar ke Mönch, sondern Teil vonere Alieninvasion, wo probiert d Wältherrschaft a sech z riise...

Was wenn die rächt hei?... De wär der Linné met sinere Namenswahl doch ned so fausch gläge... Aber... Aber...

Oh **Homo sapiens!** Bitte ned!

Nei Chabis, e gloube ned an Verschwörigstheorie. Vermuetli esch der Trump kes Alien, sondern nome d Usnahm, wo s bruucht zom d Regle bestätige...

Wobii... Wenn me do ame so dor d Stadt louft oder dor di Soziale Medie surft fendt me doch ou no meh Usnahme...

Wär zum Bispöu het sech ächt au die onnötige Verpackige usdänkt? Gäbet mou uf der Google-Bildersuche „Verpackungswahn“ ii. Do fendet me Föteli vo ganze, gschälte Banane, imene Schuumstoffchacheli in Folie igwecklet, met eme Chläber zum se ar Kasse scanne... Whaaat!?!

Ond wär si ächt die weise, verständige, gschide Lüt, wo die Verpackige när eifach zu mine Schof uf d Weid gheie? Was hei die s Gfüeu? Dass d Schof das Züg frässe?

E be drom scho sehr e Befürworterin vo was der do mached... **Kreisloufwirtschaft!** E gueti Sach!

Abgseh vo Mönsch ond Schofhalterin, ben i nämli ou no Biologin... Aso gnau gnoh Ökologin...

Ond wehe s chomt när weder öbber met däm Vergleich...

Nei!!! Met der Ökologie ond der Ökonomie verhältet sech s ned glich wie met der Astrologie ond der Astronomie...

D Ökologie ond d Ökonomie hei als Forschungsgebiet imfau mega vöu gmeinsam... **Nei imfau etz wörllich.** A beidne Ort goht s om die gliiche Theme: Konkurrenz, Ressource-Effiziänz, Apassigsfähigkeit im Wettbewärb, d Frog „wär cha wo überläbe“ ond ebe **s Schliesse vo Energie-ond Stoff-Kreislöif...**

Im legschte Punkt esch d Ökologie der Wirtschaft allerdings e ganze Schritt vorus...

Nähme mer nomou s Bispöu vo de Schof... Die si imfau mega **Mouton sapiens** säg i öich! Si frässe dä Plastik-Scheiss nämli ned, wo d Lüt uf d Weid gheie!

Vermuetli us Bedänke gägenöber de enthaltne Weichmacher...

Nei Seich, s lit vermuetli eher dra, as si ebe e Ahnig vor Kreisloufwirtschaft hei. Das hei si wörlki droff...

D Schof frässe s Gras, nähme di mittels Photosynthese us Sonneliecht in Form vo Zucker, Stärki ond Cellulose drinn gspiicheredi Energie uf ond verarbeite aues was förig bliibt zu chline Düngerbölleli, wo si denn öber di ganzi Weid verteile. Die Düngerbölleli si e wärtvolli Ressource, wöu si derförsorge, as weder nöis Gras cha wachse... Wo d Schof weder chöi frässe,... Der Kreislouf esch gschlosse.

Ou wenn die Düngerbölleli e wärtvolli Ressource si, esch de Schof zu 100% klar, as si se ned diräkt chöi oder sötte frässe ond entsprächend ou ned **d Düngerbölleli-Plastiksäckli, Düngerbölleli-Kafirüehrstäbli ond Düngerbölleli-EmmiCaféLatteBächerli** vo de *Homo oeconomicus* – *offebar bez weniger sapiens*.

Nome schad, chöi d Pflanze ou ned so vöu met dere Plastik-Düngerbölleli afoh...

Aber das esch ou ganz nahelegend... D Pflanze si jo ou ned id Härstöuig vo dene Kunststoff involviert gsi...

Wobii... Mou, s get doch sit paar Johr Bio-Plastik, wo us Zucker Bioethanol ond döt drus Ethylen härgstötet werd. Ond us em Ethylen denn öiche Lieblingskunststoff: Polyethylen.

Etz schweif i gschnäu ab:

Heit der gwösst, as Ethylen es Pflanzehormon esch? Es macht, as Frücht riif wärde. Öise Profässer ar Uni het mou gseit, Öpfu sighe rechtigi Ethylengasbombe. Drom darf me se ou ned näbe Banane legge, wöu die sösch innert chörzischer Zit überriif si.

Wär weiss... Velecht geht s do drus no e **Business Case...**

Anstatt Öpfu in CO₂-Atmosphäre z lagere, as si ned überriif wärde, chönnt me jo ou das Ethylen absuuge ond es berebezeli Kunststoff härstöue.

Aber zrog zum Thema:

Kreisloufwirtschaft!

Zom der Kunststoff-Kreislouf schliesse, chöi mer nis etz ned onbedengt de Pflanze bediene. Das müei mer scho säuber mache... Aso emu zum Teil. **Samme müei mer die Düngerbölleli...** Ond se när ergend enere Maschine oder emene Bakterium verfüettere, wo nis weder e wärtvolle Rohstoff usspuckt.

Mer aui wösse, as es technisch möglich esch. **Mer müei s nome no mache ond dörfe nis derbii ned vom Homo oeconomicus ond böse Aliens loh ufhaute.**

Wenn s nis glingt, **hei mer d Namensberächtigung vo öisere Spezies verteidigt!**

E hoffe, das esch öich e zuesätzlichi Motivation.

E gloube a öich, liebi Plastic Recycler!